

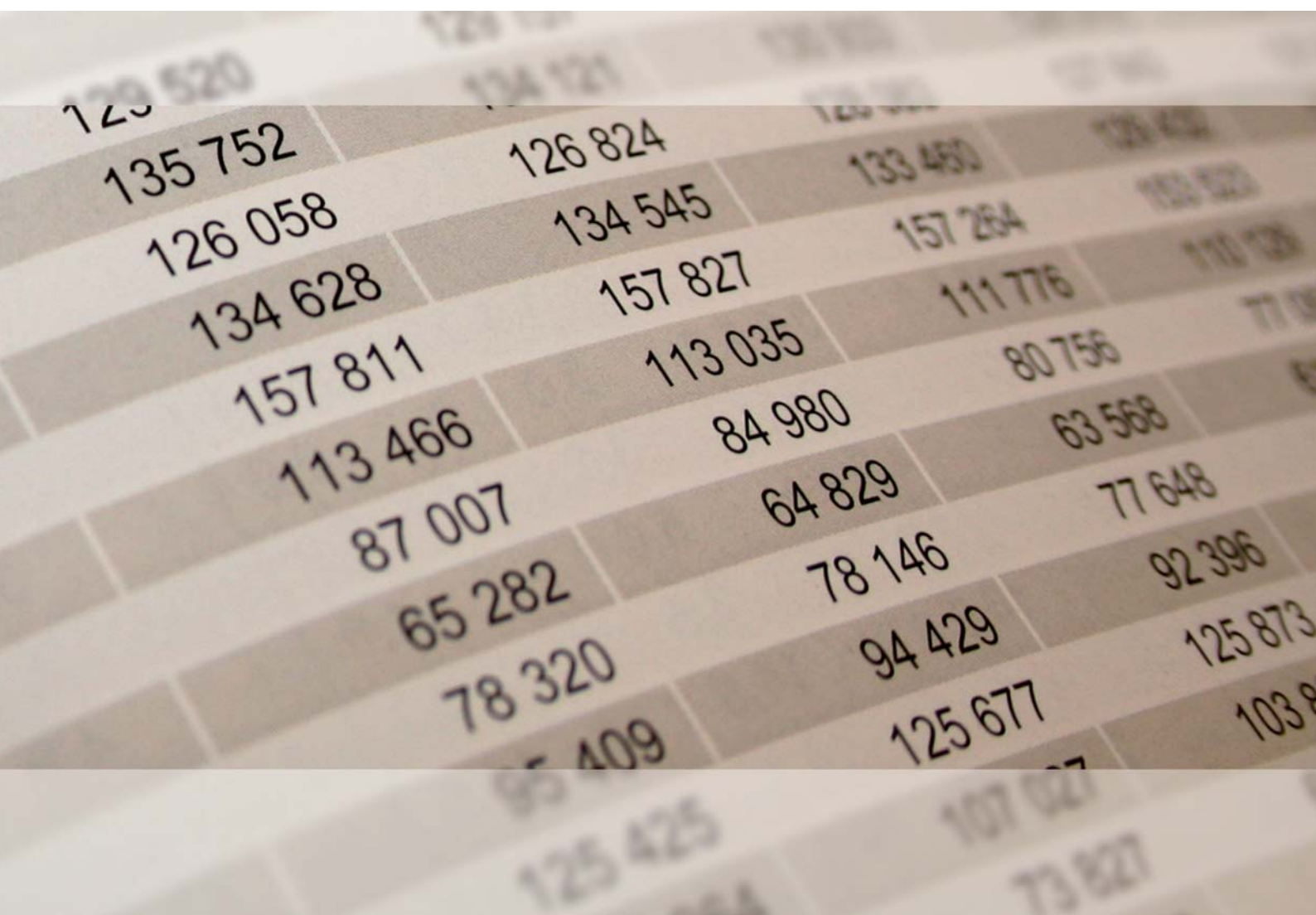


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2010

STATISTISCHE BERICHTE



Geänderte Fassung vom 18.05.2010



**Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2010**

Kennziffer: H I - j/10 · Bestellnr.: H1033 201000 · ISSN: 1430-5127

Vorbemerkungen

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen bzw. angemeldeten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Die Zählungen des Kfz-Bestandes werden jeweils mit dem Stichtag 1.1. eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen erfolgt die Zuordnung von Fahrzeugen der Bundespolizei und des THW zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen unter Sonstige. Bei regionaler Gliederung ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschnidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Zeichenerklärung

(Nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Begriffsbestimmungen

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsklasse

Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts und dient dem Zulassungsverfahren. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, Begriffe wie z.B. „EURO 3“ verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.

Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)

Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)

Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 kW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)

3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 kW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)

mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)

4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 kW) (Klasse L7e)

4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 kW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

Limousine

Schräghecklimousine

Kombilimousine

Coupe

Cabrio-Limousine

Mehrzweckfahrzeug

Sonstige Schwimmwagen, Amphibienfahrzeug, zulassungspflichtiger Krankenfahrstuhl und Motorschlitten

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (M1)

Wohnmobil

Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug

Leichenwagen

Beschussgeschütztes Fahrzeug

Sonstige

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäckes bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Aufbau (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflurbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgericht“.

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Aufbauartyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)

Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

Beschussgeschütztes Fahrzeug

Mobilkran*

Sonstige

* Mobilkrane sind Fahrzeuge der Klasse N3, die **nicht** für die Güterbeförderung geeignet und mit einem Kran mit einem zulässigen Lastmoment von 400 kNm oder darüber ausgerüstet sind.

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger .

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.

Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft

Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau

Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

Feuerwehركraftfahrzeug und Ähnliches

Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei, zulassungspflichtig, je nach Fahrzeugart bzw. -klasse z.B. M1)

Polizeifahrzeug

Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug

Zivilschutzfahrzeug

Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt

Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4)

oder Anhängfahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R1 für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Erhebungs- stichtag	Personenkraftwagen		Kraft- räder	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	Insgesamt	auf 1 000 Einwohner					
1982	1 464 844	402	60 746	4 802	78 399	142 215	89 844
1983	1 494 800	411	73 338	4 840	77 461	143 430	95 415
1984	1 543 570	425	84 596	4 941	78 016	145 148	101 777
1985	1 586 497	438	91 548	4 833	77 922	145 720	107 514
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761

Bevölkerungsstand: Jeweils gleicher Zeitpunkt des Vorjahres - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2010

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		davon						Kraft- fahr- zeug- an- hänger
	ins- gesamt	Ver- änderung zu 2009	Kraft- räder ¹⁾	Personen- kraft- wagen ²⁾	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Sonstige Kraft- fahr- zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Koblenz, St.	61 838	1,1	4 086	52 536	273	3 978	612	353	4 844
Ahrweiler	89 703	1,8	7 603	72 727	162	3 852	4 951	408	10 704
Altenkirchen (Ww.)	89 946	1,6	8 136	73 232	277	3 485	4 391	425	11 708
Bad Kreuznach	106 214	1,6	8 406	86 437	142	4 440	6 202	587	13 550
Birkenfeld	57 283	2,1	4 366	47 671	121	2 148	2 673	304	8 710
Cochem-Zell	48 883	1,6	4 183	37 374	65	1 962	5 068	231	7 370
Mayen-Koblenz	143 097	1,3	11 425	119 218	222	6 365	5 194	673	17 676
Neuwied	124 546	1,6	10 191	103 256	191	5 856	4 492	560	15 101
Rhein-Hunsrück-Kreis	76 646	1,2	6 307	60 493	244	3 272	5 884	446	11 692
Rhein-Lahn-Kreis	87 217	1,3	7 564	71 725	133	3 085	4 257	453	10 433
Westerwaldkreis	144 555	1,5	12 423	117 020	241	6 934	7 174	763	19 300
Trier, St. ³⁾	159 492	1,8	13 630	128 923	359	6 793	9 024	763	17 454
Bernkastel-Wittlich	85 375	1,7	6 505	65 747	128	3 753	8 711	531	12 176
Eifelkreis Bitburg-Prüm	75 095	2,1	6 083	55 533	221	3 418	9 311	529	12 030
Vulkaneifel	47 431	1,6	4 234	35 683	131	2 155	4 947	281	7 730
Frankenthal (Pfalz), St.	27 030	0,9	1 830	23 509	33	1 059	445	154	2 018
Kaiserslautern, St.	53 534	0,5	3 272	46 721	122	2 698	333	388	4 052
Landau i. d. Pfalz, St.	27 105	1,8	1 815	23 078	5	1 161	877	169	2 576
Ludwigshafen a. Rh., St.	83 387	0,7	5 966	71 930	269	3 905	711	606	5 454
Mainz, St.	103 324	1,5	6 591	89 592	386	4 893	1 019	843	5 663
Neustadt a. d. Weinstr., St.	34 559	1,2	2 366	29 237	17	1 592	1 180	167	3 106
Pirmasens, St.	25 091	0,7	1 547	21 808	42	1 225	288	181	2 606
Speyer, St.	30 396	0,7	2 171	25 898	147	1 704	300	176	2 667
Worms, St.	47 055	1,3	3 628	39 927	9	2 102	1 176	213	4 704
Zweibrücken, St.	22 445	0,6	1 635	19 254	25	973	404	154	2 607
Alzey-Worms	92 762	1,7	8 031	73 416	43	3 691	7 167	414	10 595
Bad Dürkheim	94 778	1,4	7 627	79 000	85	3 378	4 295	393	9 918
Donnersbergkreis	54 489	1,7	4 496	44 123	78	1 978	3 542	272	7 825
Germersheim	85 884	1,4	6 782	71 390	88	3 265	3 939	420	11 261
Kaiserslautern	72 765	1,9	5 964	60 811	128	2 943	2 572	347	11 157
Kusel	52 896	0,9	4 435	43 660	24	1 599	2 955	223	8 919
Südliche Weinstraße	83 776	1,7	6 734	65 680	169	3 360	7 413	420	9 833
Rhein-Pfalz-Kreis	104 386	1,5	8 912	88 015	65	3 941	3 096	357	10 368
Mainz-Bingen	143 602	1,8	12 179	118 519	37	4 913	7 406	548	14 221
Südwestpfalz	74 101	1,8	6 514	60 826	148	2 599	3 766	248	10 733
Rheinland-Pfalz	2 710 686	1,5	217 637	2 223 969	4 830	114 475	135 775	14 000	320 761

1) Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- 2) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren

3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt

Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2010

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	auf 1 000 Einwohner ²⁾	darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			unbekannt	darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Koblenz, St.	52 536	494	16 177	28 126	8 224	9	2 768
Ahrweiler	72 727	566	23 478	38 440	10 797	12	3 892
Altenkirchen (Ww.)	73 232	547	25 564	37 715	9 940	13	3 134
Bad Kreuznach	86 437	552	25 952	46 290	14 171	24	4 614
Birkenfeld	47 671	559	14 952	26 233	6 479	7	1 942
Cochem-Zell	37 374	580	10 725	21 144	5 503	2	1 645
Mayen-Koblenz	119 218	562	38 437	63 866	16 901	14	6 694
Neuwied	103 256	566	33 165	54 103	15 968	20	5 573
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 493	584	17 358	34 073	9 057	5	2 510
Rhein-Lahn-Kreis	71 725	572	23 049	38 604	10 059	13	3 522
Westerwaldkreis	117 020	583	37 394	62 689	16 920	17	5 236
Trier, St ³⁾	128 923	524	37 827	70 793	20 285	18	7 001
Bernkastel-Wittlich	65 747	585	18 993	37 040	9 703	11	2 682
Eifelkreis Bitburg-Prüm	55 533	586	14 984	31 798	8 738	13	1 904
Vulkaneifel	35 683	574	10 767	20 097	4 816	3	1 327
Frankenthal (Pfalz), St.	23 509	501	6 961	12 616	3 928	4	1 201
Kaiserslautern, St.	46 721	480	14 463	25 025	7 219	14	2 336
Landau i. d. Pfalz, St.	23 078	537	7 379	11 979	3 718	2	1 284
Ludwigshafen a. Rh., St.	71 930	440	21 387	38 187	12 333	23	3 359
Mainz, St.	89 592	453	24 280	48 083	17 210	19	4 868
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29 237	545	8 639	15 314	5 276	8	1 885
Pirmasens, St.	21 808	527	6 971	11 353	3 482	2	1 080
Speyer, St.	25 898	519	8 117	13 299	4 474	8	1 483
Worms, St.	39 927	487	12 287	20 909	6 719	12	2 171
Zweibrücken, St.	19 254	558	6 548	9 843	2 855	8	946
Alzey-Worms	73 416	586	21 478	39 355	12 563	20	3 657
Bad Dürkheim	79 000	591	23 032	42 078	13 867	23	5 145
Donnersbergkreis	44 123	570	13 331	24 478	6 295	19	2 017
Germersheim	71 390	568	21 545	37 656	12 165	24	3 383
Kaiserslautern	60 811	567	18 824	32 760	9 211	16	3 082
Kusel	43 660	590	14 266	23 939	5 446	9	1 997
Südliche Weinstraße	65 680	599	19 778	34 931	10 953	18	3 455
Rhein-Pfalz-Kreis	88 015	590	26 875	46 135	14 975	30	5 405
Mainz-Bingen	118 519	588	33 384	63 515	21 591	29	7 038
Südwestpfalz	60 826	605	19 692	32 827	8 293	14	2 979
Rheinland-Pfalz	2 223 969	552	678 059	1 195 293	350 134	483	113 215

1) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. - 2) Bevölkerungsstand: 31.12.2008. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

noch: Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2010

Verwaltungsbezirk	ins- gesamt ¹⁾	nach Kraftstoffarten		darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zu- sammen ²⁾	Anteil an ins- ge- samt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4	Euro 5
	Anzahl				%	Anzahl				
Koblenz, St.	52 536	37 923	14 159	51 846	98,7	3 769	12 592	9 786	23 663	1 731
Ahrweiler	72 727	53 340	18 557	71 647	98,5	6 549	19 687	14 166	28 917	1 668
Altenkirchen (Ww.)	73 232	54 616	17 773	72 516	99,0	5 431	18 341	14 754	31 983	1 578
Bad Kreuznach	86 437	63 804	21 758	85 218	98,6	7 266	24 464	17 202	34 102	1 555
Birkenfeld	47 671	36 301	11 040	47 174	99,0	3 680	13 336	9 370	19 702	870
Cochem-Zell	37 374	25 462	11 416	36 974	98,9	2 518	9 444	8 356	15 741	708
Mayen-Koblenz	119 218	88 038	30 098	117 578	98,6	8 802	29 983	23 876	51 563	2 500
Neuwied	103 256	75 924	25 914	101 833	98,6	8 006	26 722	20 899	43 126	2 257
Rhein-Hunsrück-Kreis	60 493	40 974	18 828	59 825	98,9	3 934	15 058	12 909	26 281	1 257
Rhein-Lahn-Kreis	71 725	53 133	17 832	70 928	98,9	5 757	18 997	14 479	29 674	1 452
Westerwaldkreis	117 020	82 875	32 717	115 777	98,9	7 358	27 164	23 743	53 966	2 852
Trier, St ²⁾	128 923	90 272	38 177	127 020	98,5	8 898	31 472	27 740	55 221	2 920
Bernkastel-Wittlich	65 747	45 506	19 934	64 958	98,8	4 919	17 168	13 871	26 973	1 514
Eifelkreis Bitburg-Prüm	55 533	35 713	19 633	54 923	98,9	4 252	14 598	12 326	22 306	1 118
Vulkaneifel	35 683	24 235	11 094	35 230	98,7	2 719	9 232	7 549	14 812	697
Frankenthal (Pfalz), St.	23 509	17 966	5 342	23 203	98,7	2 342	6 519	4 590	8 939	597
Kaiserslautern, St.	46 721	35 304	10 997	46 172	98,8	4 119	12 147	8 397	19 996	1 222
Landau i. d. Pfalz, St.	23 078	17 236	5 681	22 737	98,5	2 291	6 395	4 512	8 730	559
Ludwigshafen a. Rh., St.	71 930	55 076	16 398	70 836	98,5	7 243	19 963	13 191	28 126	1 783
Mainz, St.	89 592	63 199	25 804	87 951	98,2	7 123	22 552	16 736	37 707	3 178
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29 237	21 691	7 382	28 740	98,3	2 633	8 028	5 852	11 315	655
Pirmasens, St.	21 808	16 566	5 099	21 527	98,7	1 998	5 687	4 210	8 984	490
Speyer, St.	25 898	19 326	6 272	25 538	98,6	2 163	7 061	5 237	10 288	564
Worms, St.	39 927	30 397	9 249	39 454	98,8	3 759	11 433	7 654	15 397	920
Zweibrücken, St.	19 254	14 695	4 387	18 951	98,4	1 681	5 230	4 132	7 378	349
Alzey-Worms	73 416	51 301	21 431	72 502	98,8	6 029	19 725	15 089	29 517	1 578
Bad Dürkheim	79 000	58 098	20 162	77 864	98,6	7 108	20 870	16 337	31 127	1 721
Donnersbergkreis	44 123	31 636	12 044	43 655	98,9	4 042	12 478	9 067	16 959	760
Germersheim	71 390	51 630	19 311	70 458	98,7	6 375	19 107	14 334	27 878	2 157
Kaiserslautern	60 811	45 907	14 392	60 206	99,0	5 196	16 975	12 441	23 995	1 171
Kusel	43 660	33 304	10 005	43 196	98,9	3 910	12 674	9 158	16 379	779
Südliche Weinstraße	65 680	47 986	17 275	64 611	98,4	6 697	18 926	13 125	23 710	1 396
Rhein-Pfalz-Kreis	88 015	67 787	19 509	86 837	98,7	7 680	23 659	17 600	35 352	1 831
Mainz-Bingen	118 519	84 875	32 417	116 701	98,5	9 128	30 693	24 472	48 903	2 586
Südwestpfalz	60 826	45 235	15 176	60 193	99,0	5 378	16 916	12 572	23 781	1 093
Rheinland-Pfalz	2 223 969	1 617 331	587 263	2 194 779	98,7	180 753	585 296	449 732	912 491	50 066

1) Einschl. Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. - 2) Einschl. Euro 6 und Sonstige. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier- Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.